



Ergebnisse der Anglerumfrage 2022

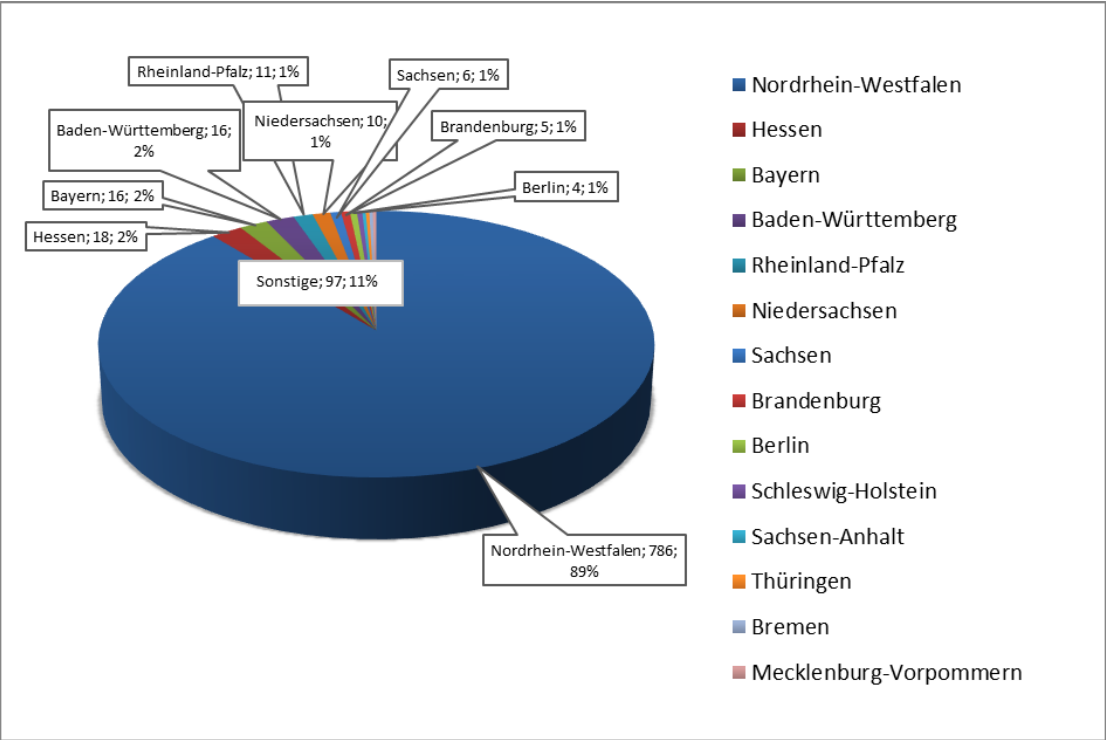
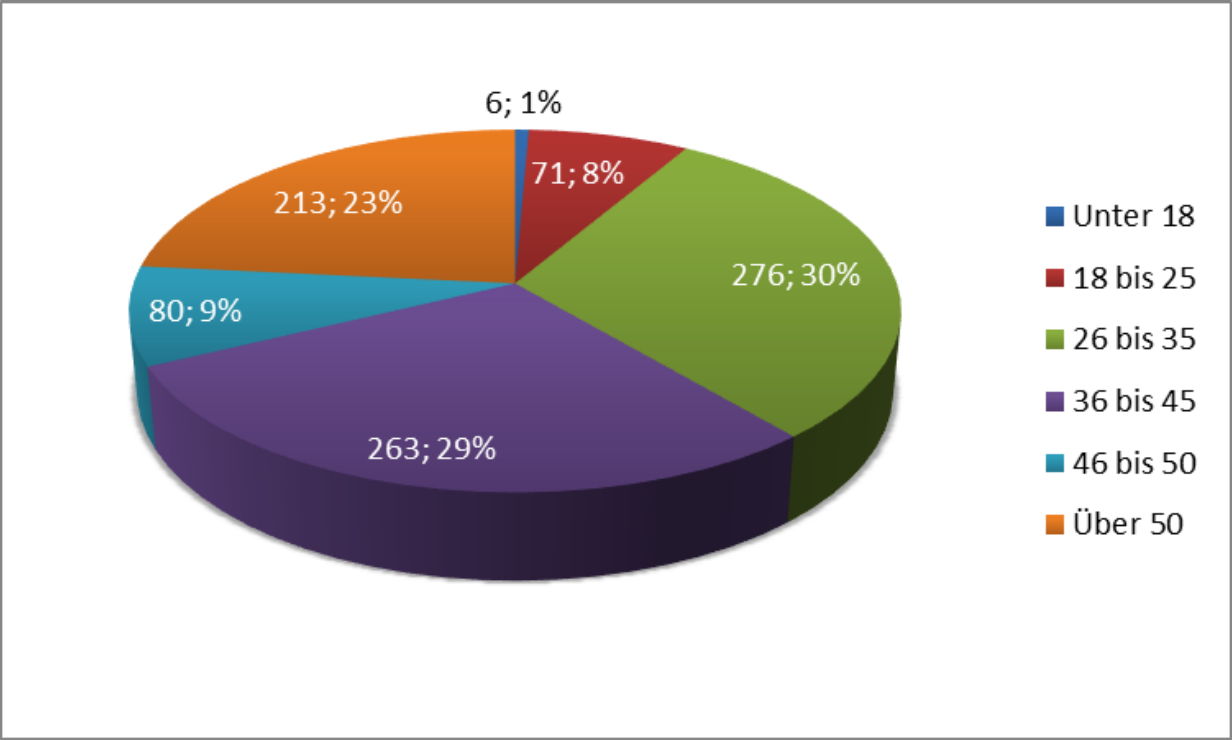
Dr. Clemens Strehl

01.04.2023, Möhnesee, Tag der offenen Tür der Ruhrverbandsfischerei

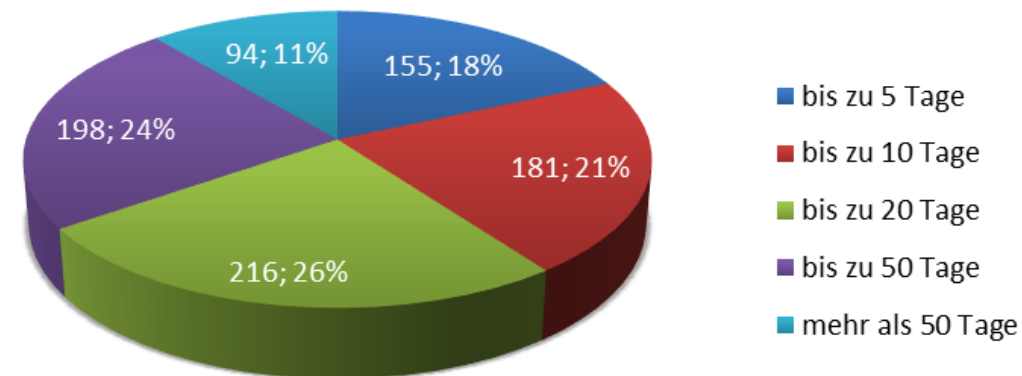
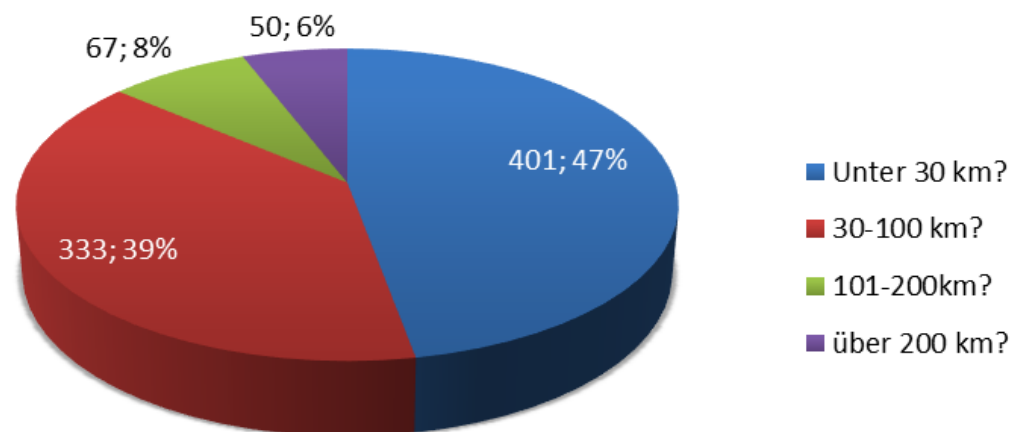
- Überblick zur Umfrage
- Ausgewählte Ergebnisse
- Schlussfolgerungen

- **Ziele:**
 - Kennenlernen der Angler an den Sauerland-Seen und der Angelgewohnheiten
 - Zufriedenheit der Angler untersuchen
 - Verbesserungspotenziale finden
 - *Der Angler soll dem RV „seine Meinung sagen können“*
- **Rahmendaten:**
 - Erhebung Mai 2022 bis September 2022
 - Web-Umfrage, mit 47 Fragen
 - >1000 Angler haben die Umfrage-Seite aufgerufen, 917 für die Auswertung berücksichtigt

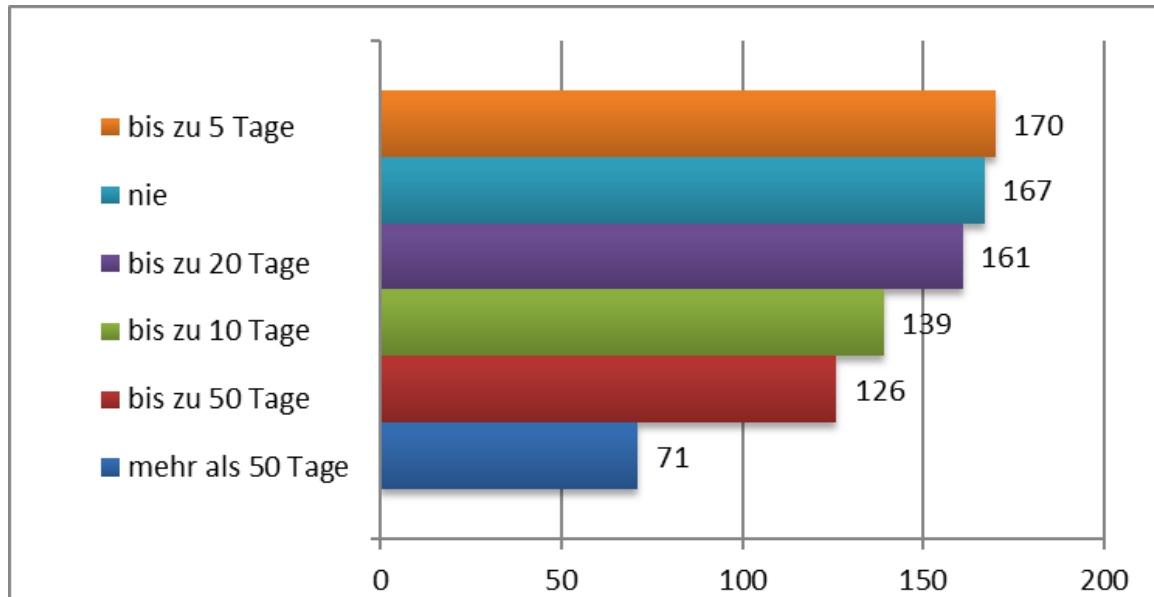
- Altersverteilung und Herkunft der Angler



- Anfahrtsweg und Angeltage pro Jahr der Angler

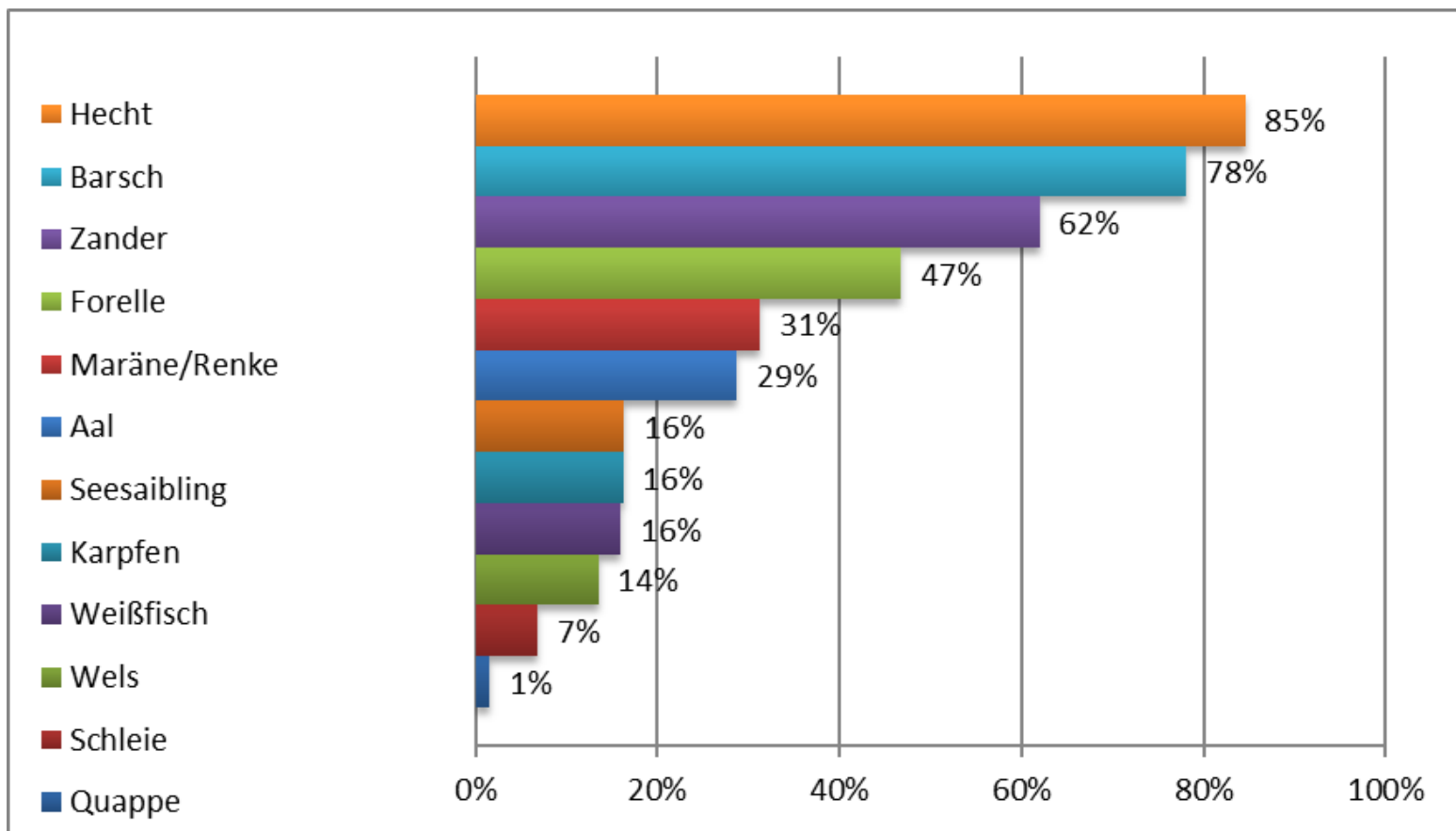


- Preise der Angellizenzen und Nutzung
 - 76% sehen die Preise als angemessen an
 - 60% nutzen eine Jahreskarte
 - 42% nutzen Tageskarten, steigende Tendenz ggü. 2012
- Angeltage an anderen Gewässern als den Sauerland-Seen:

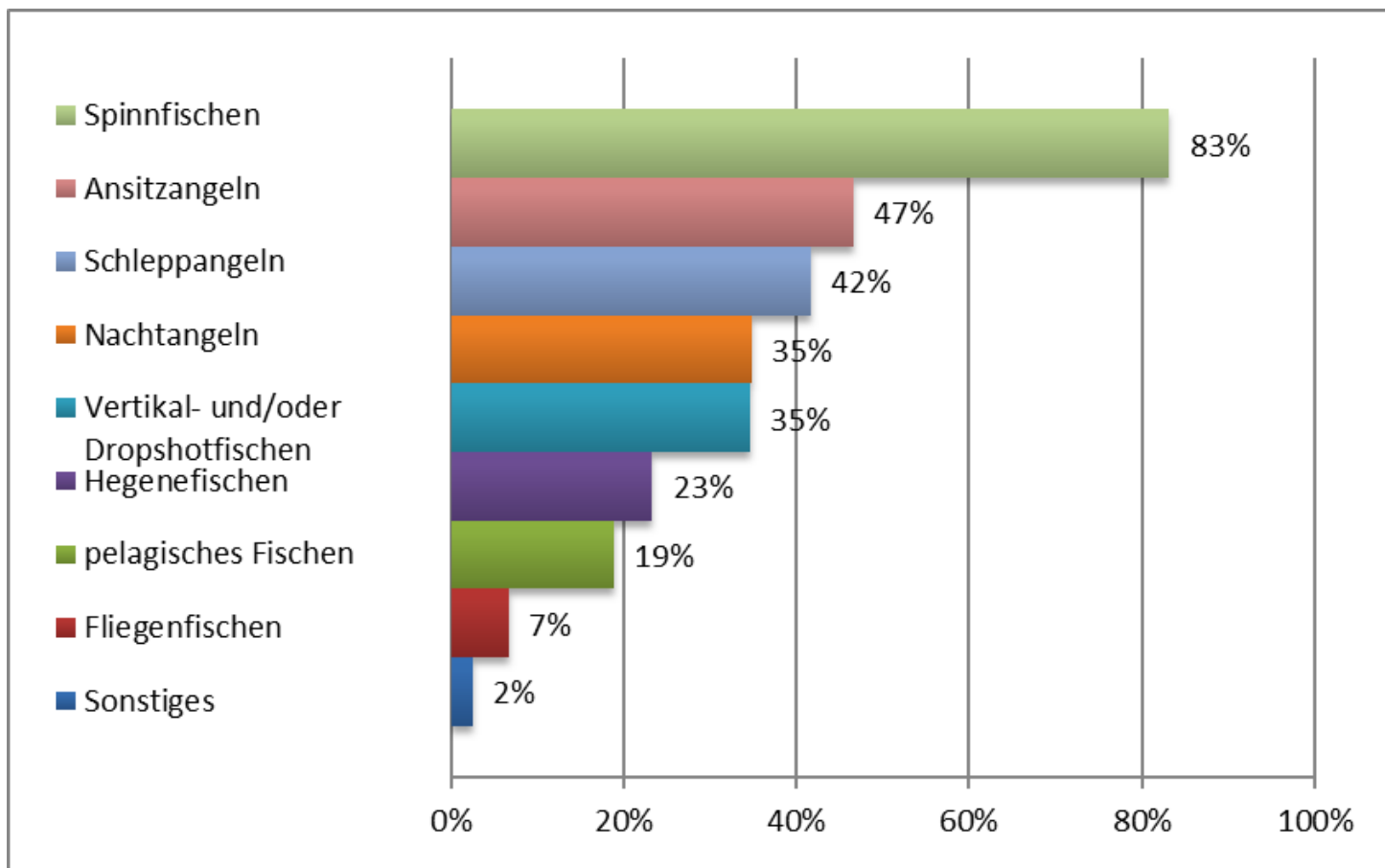


- Andere Ziele:
 - Flüsse in NRW: 73%
 - Niederlande: 19%
 - Andere Stauseen: 19%
 - Kanäle: 16%
 - Dt. Küste: 8%

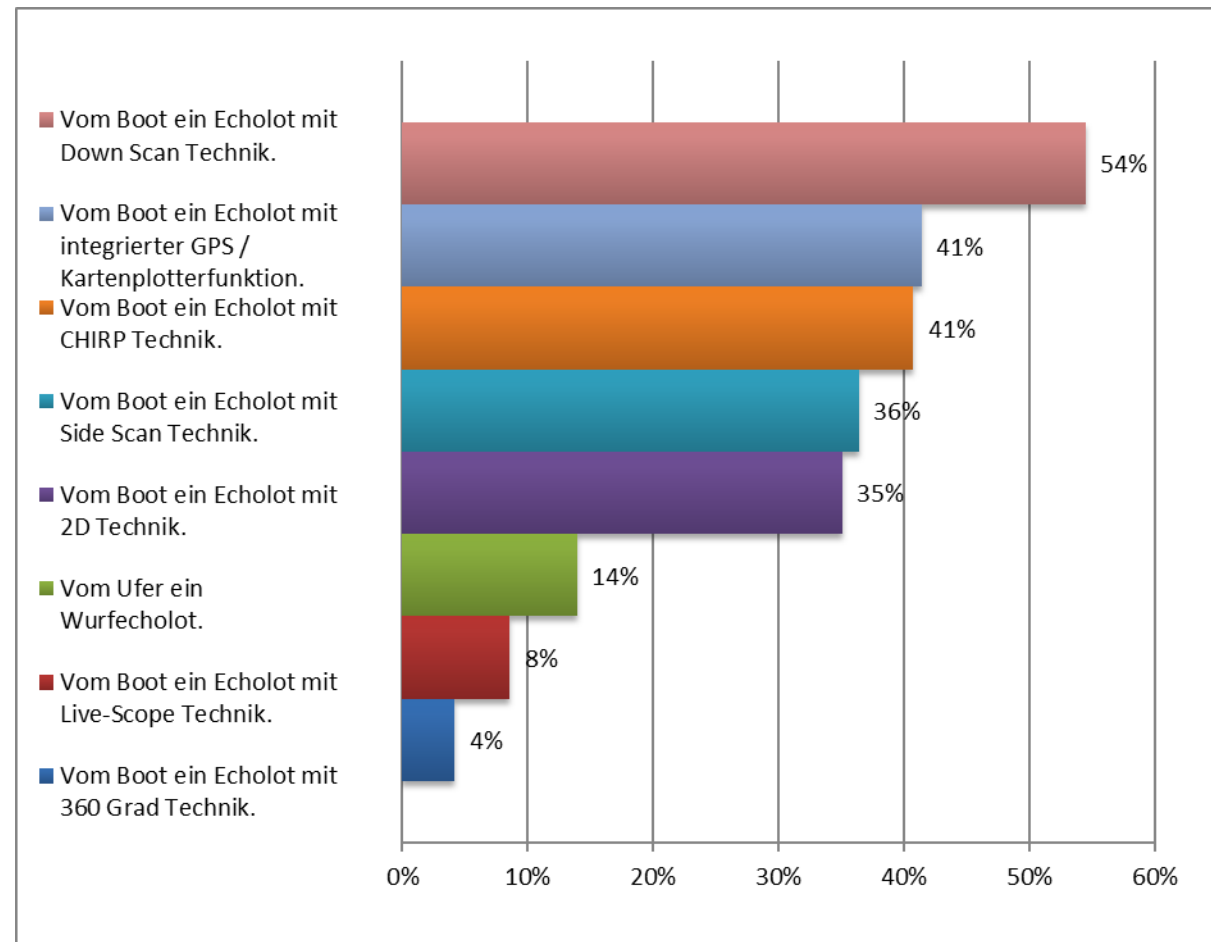
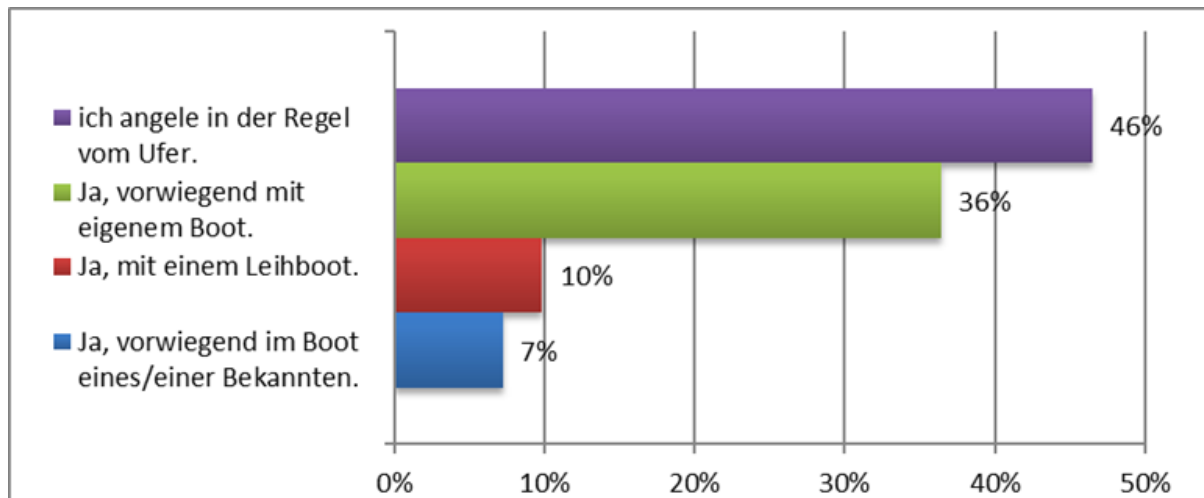
■ Zielfische der Angler



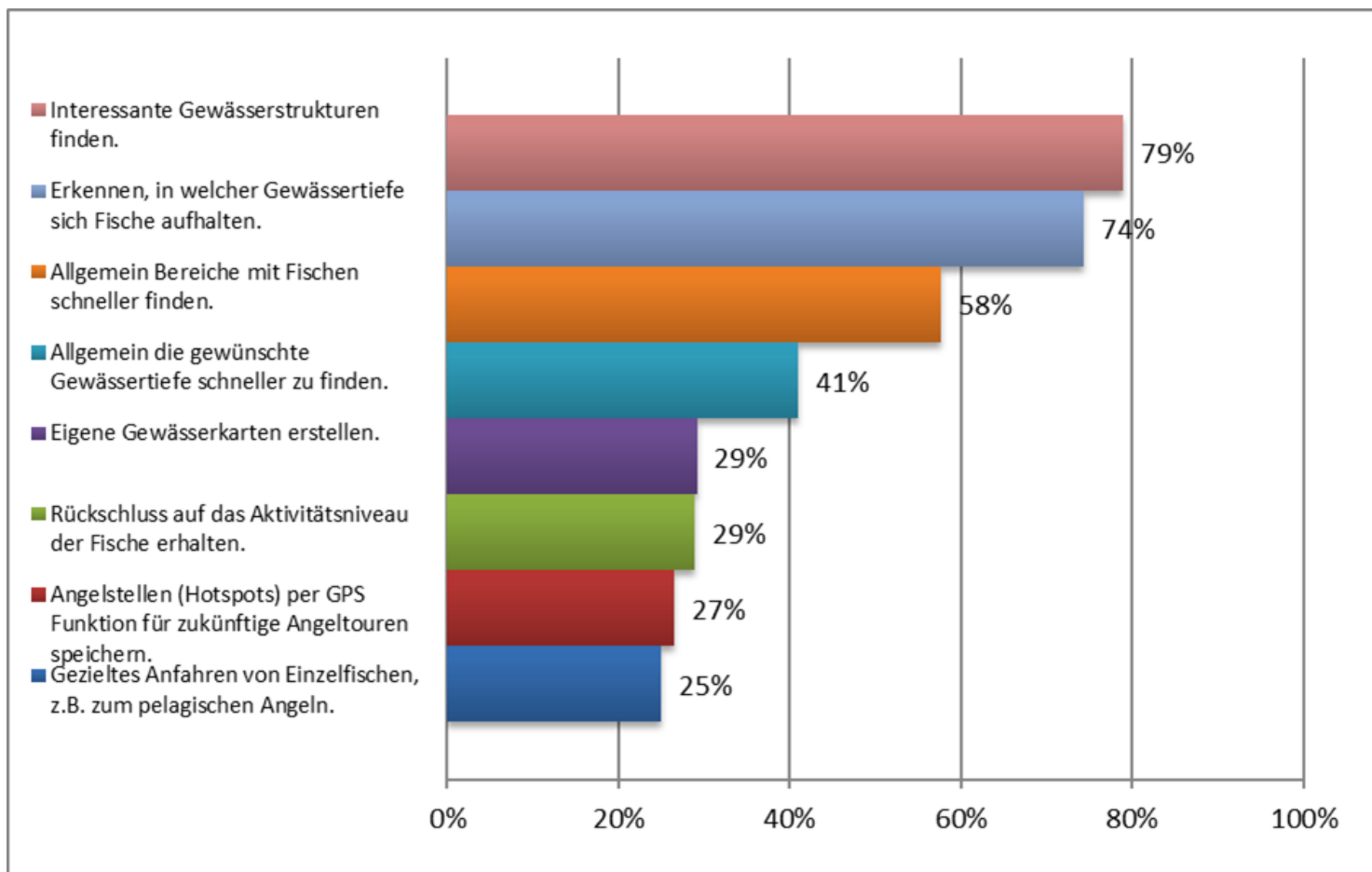
■ Methoden der Angler



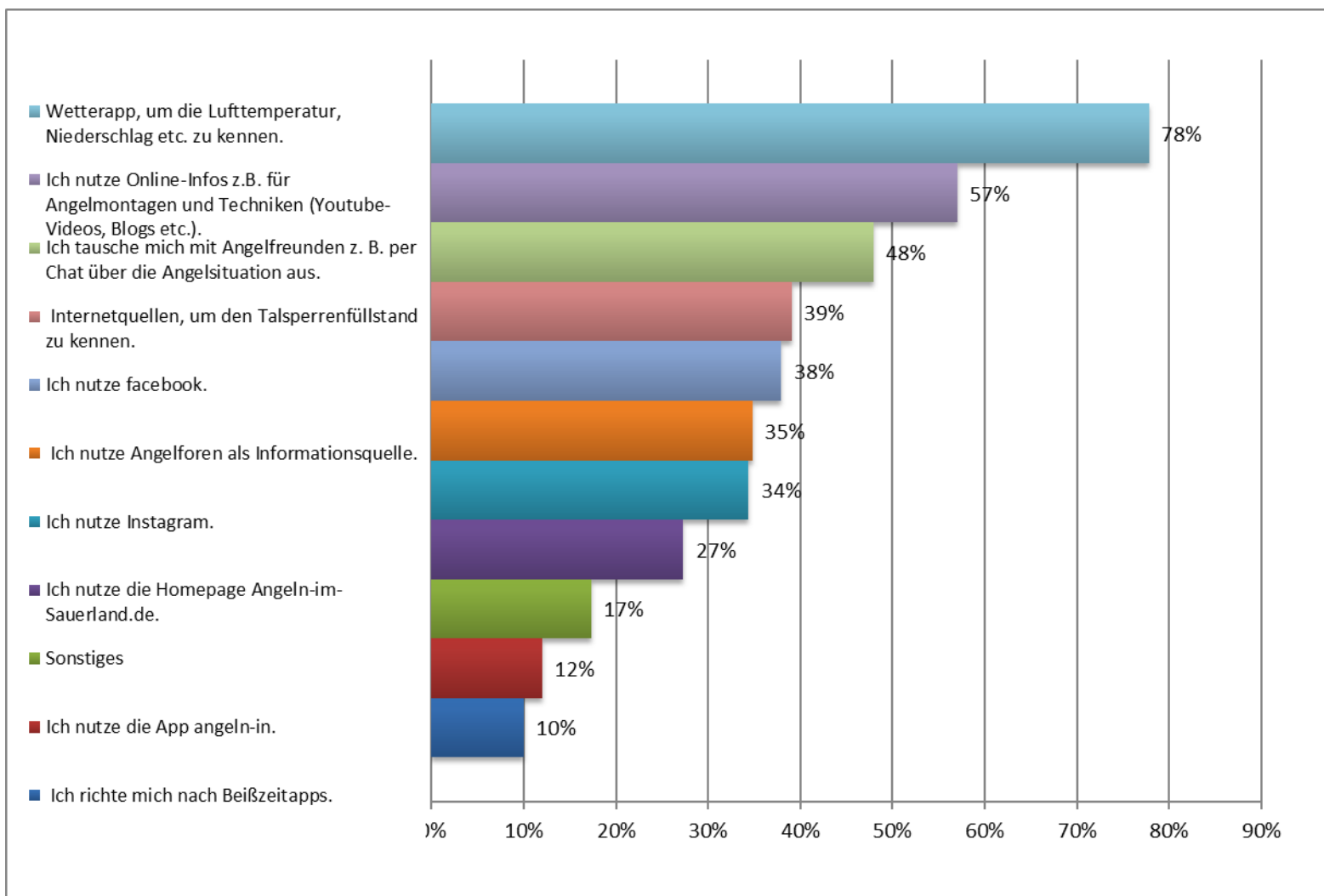
Bootsangeln und Echolottechnik



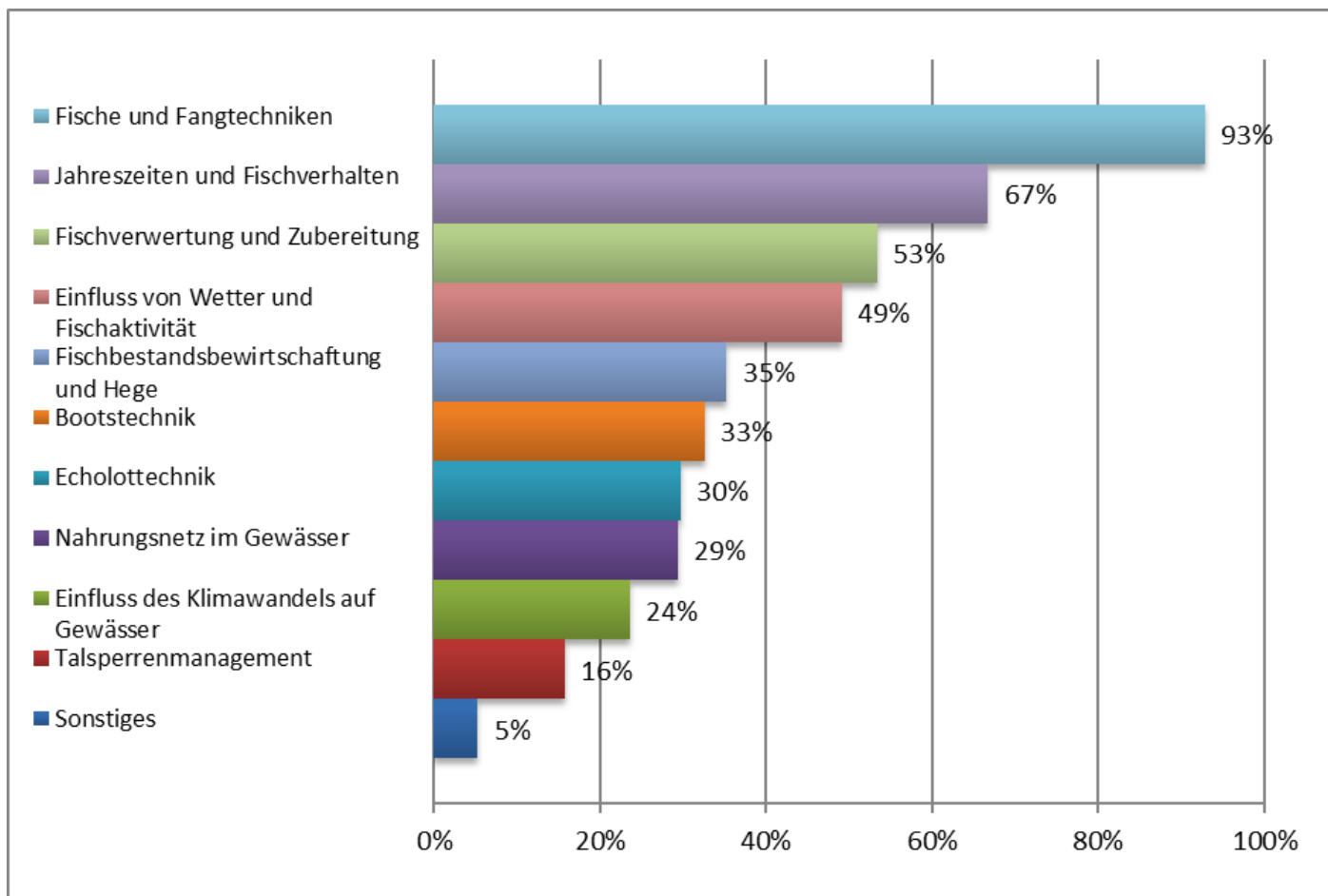
■ Nutzung der Echolottechnik



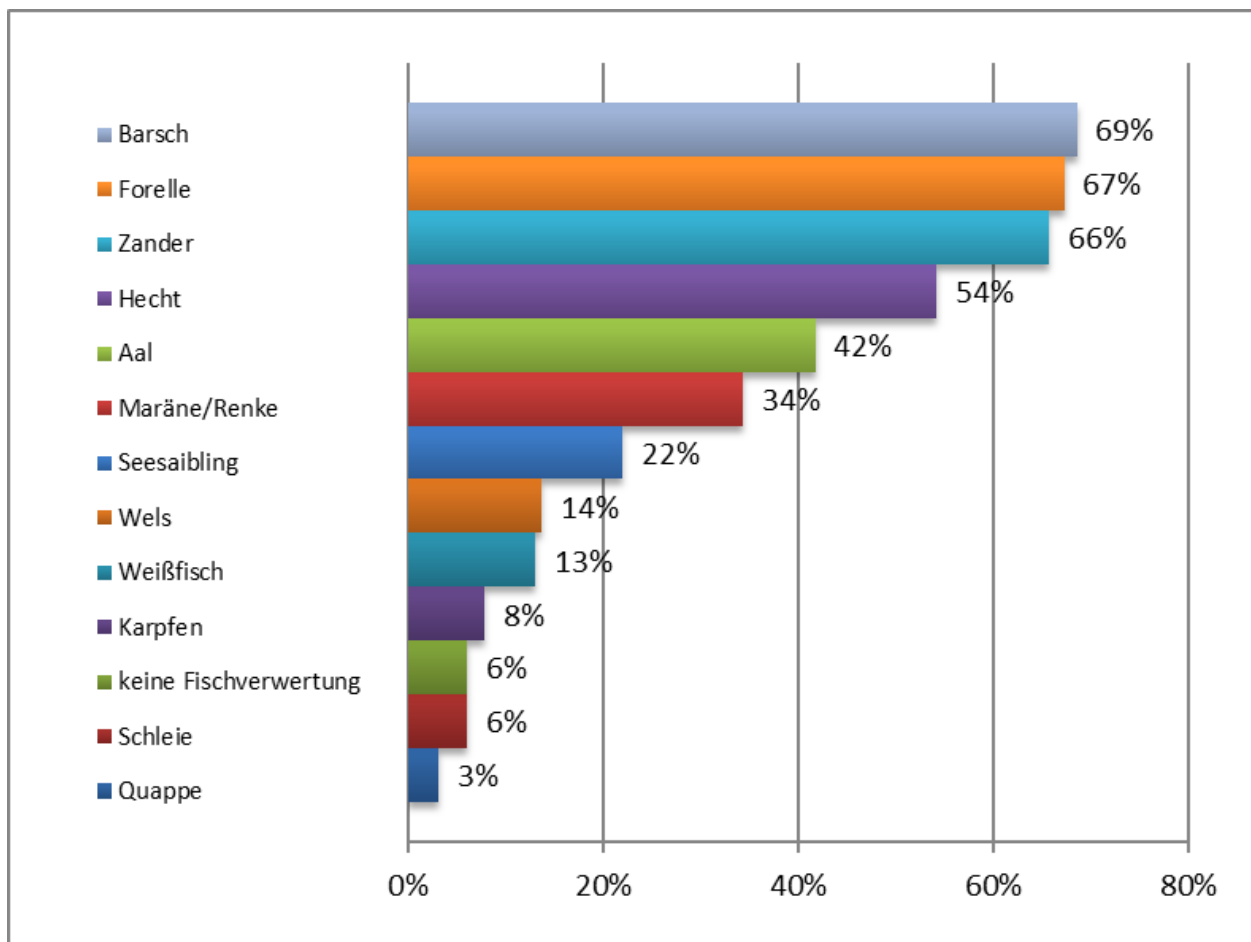
- App- und Online-Angebote zum Hobby werden von 57% genutzt



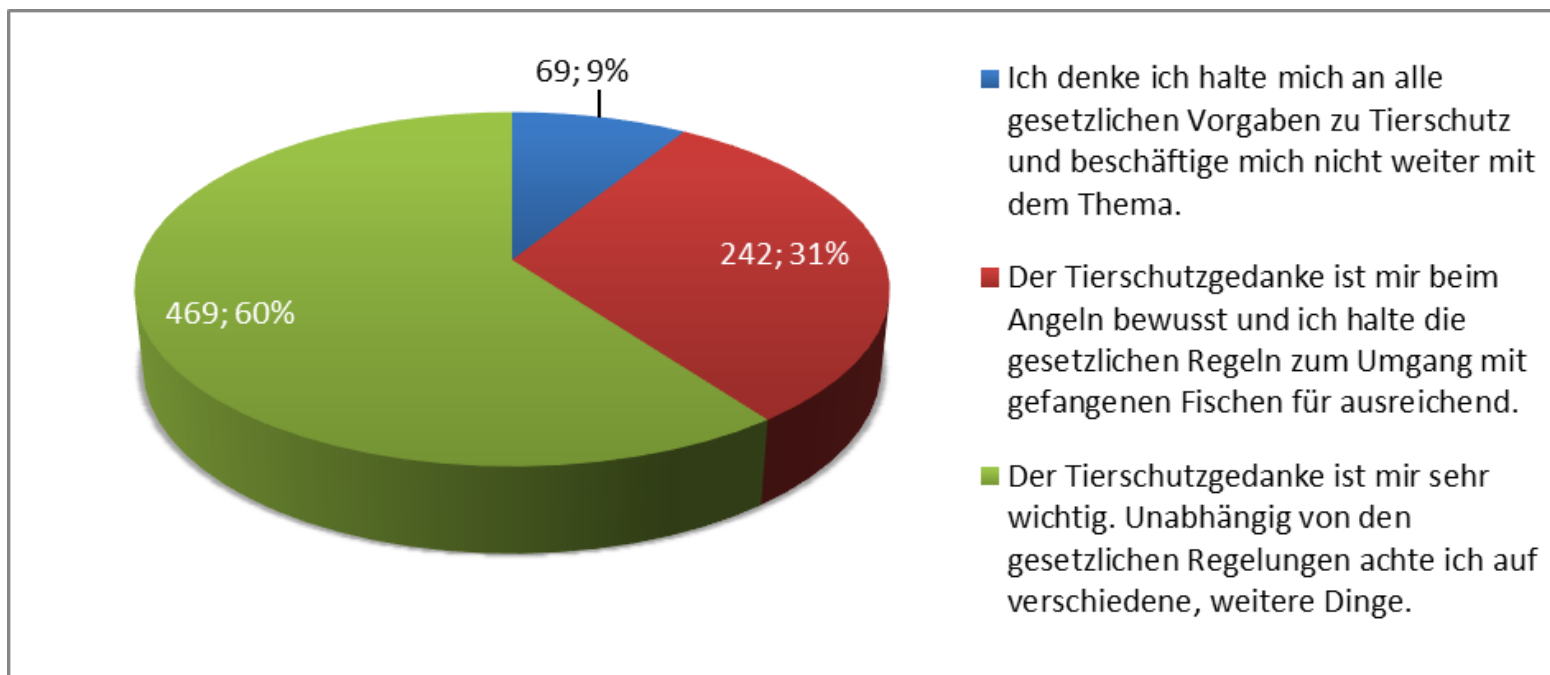
■ Beliebtheit von Themen in Verbindung mit dem Angeln



■ Fischverwertung



■ Der Tierschutzgedanke beim Angeln



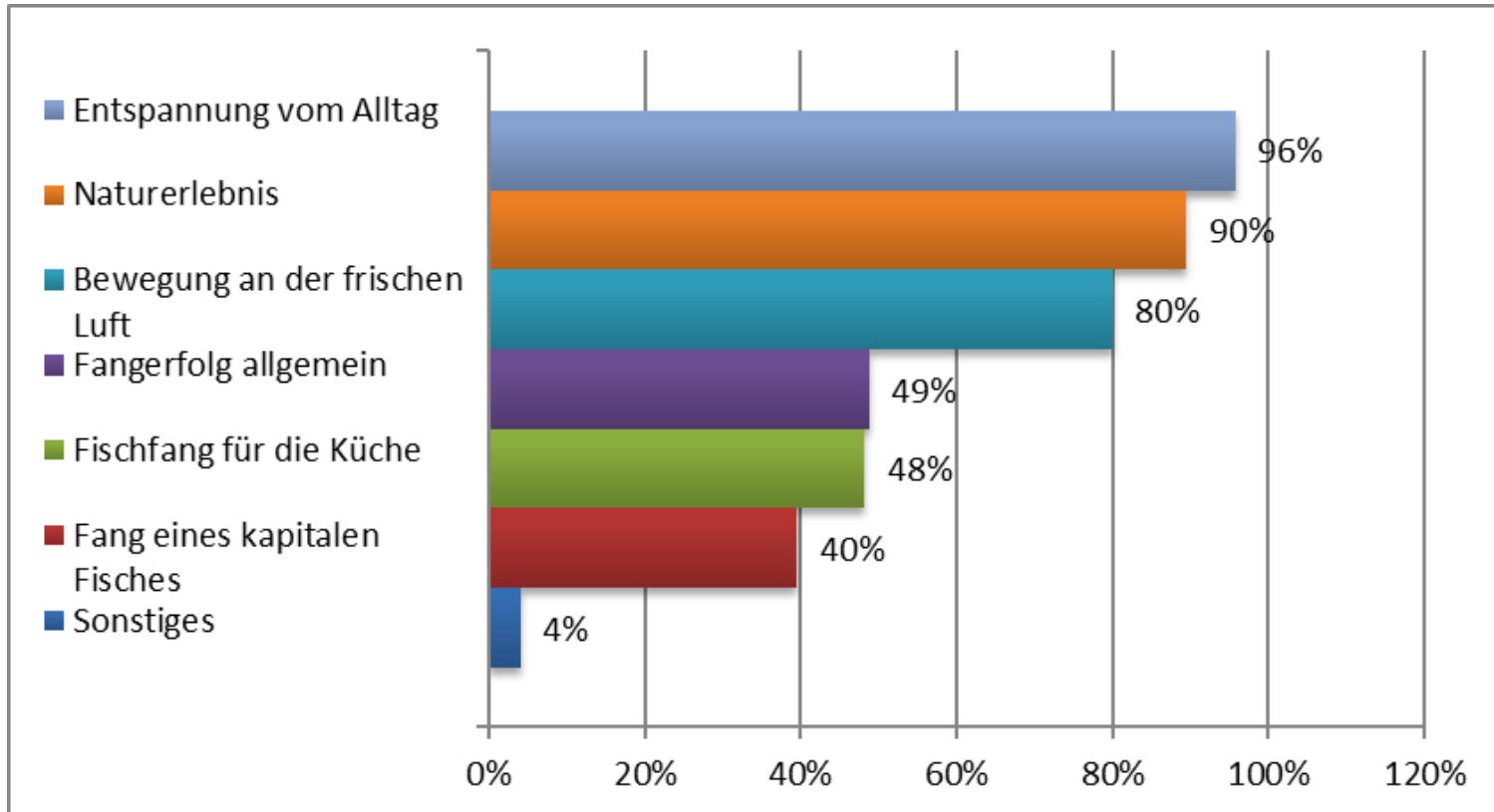
- Weitere Dinge, auf die geachtet wird (Inhaltsanalyse der Freitextantworten):

Inhalt	Anzahl
Müll	26
Catch & Release	40
Abhakmatte	12
Nasse Hände	22
Widerhaken (z.B. Andrücken)	16
Schonender, schneller Drill	17
Mindestmaße und Entnahmefenster	45
Verletzungen und Schmerzen vermeiden, schonender Umgang und schonende Landung	27

„Müll von Badegästen sammeln und entsorgen“
„Catch and clean“

„Wichtige große Laichfische auch weit vor der Schonzeit werden nicht gezielt befischt. An Tagen mit negativen äußeren Einflüssen, Veränderungen (extreme Hitze / Kälte etc.) lasse ich die Fische in Ruhe, um sie nicht weiter zu belasten. Bei erhöhtem Kormorandruck, den ich beobachten kann, stelle ich das Angeln ein um die Fische nicht weiter zu belasten.“

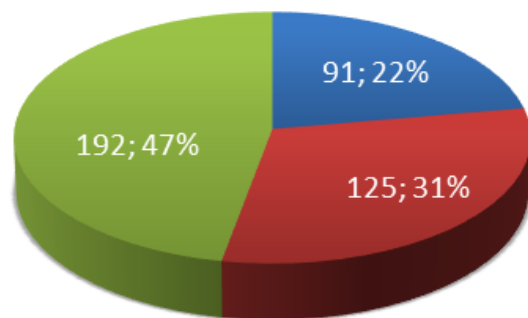
■ Motivation der Angler



- Andere Motivationsquellen:
 - „Gemeinsame Zeit mit guten Freunden bzw. der Familie am Wasser“
 - „Spaß mit neuer Technik angeln zu gehen“
 - „Nachhaltige Lebensweise“

„Für mich war es ebenso ein Auslöser um mich mehr mit meiner Umwelt und Tieren sowie dem Naturschutz auseinander zu setzen und nachhaltig zu essen, anstatt im Supermarkt einzukaufen ohne zu wissen was ich dort eigentlich auf den Teller bekomme.“

- Positive und Negative Aspekte der Seen

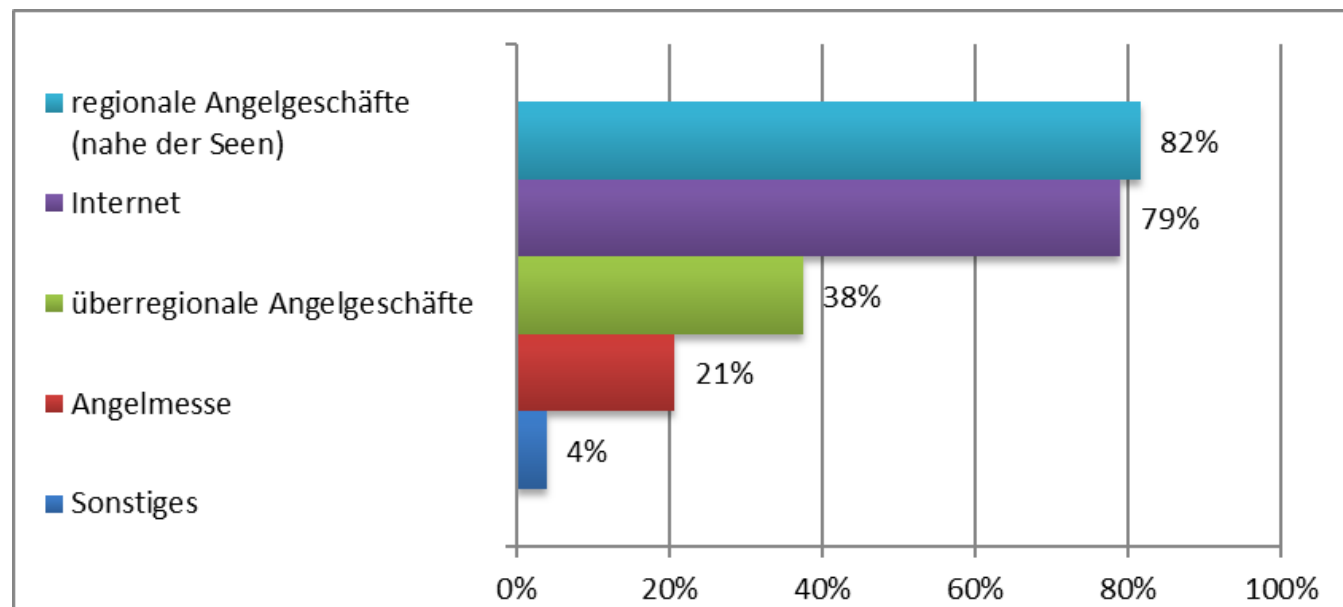
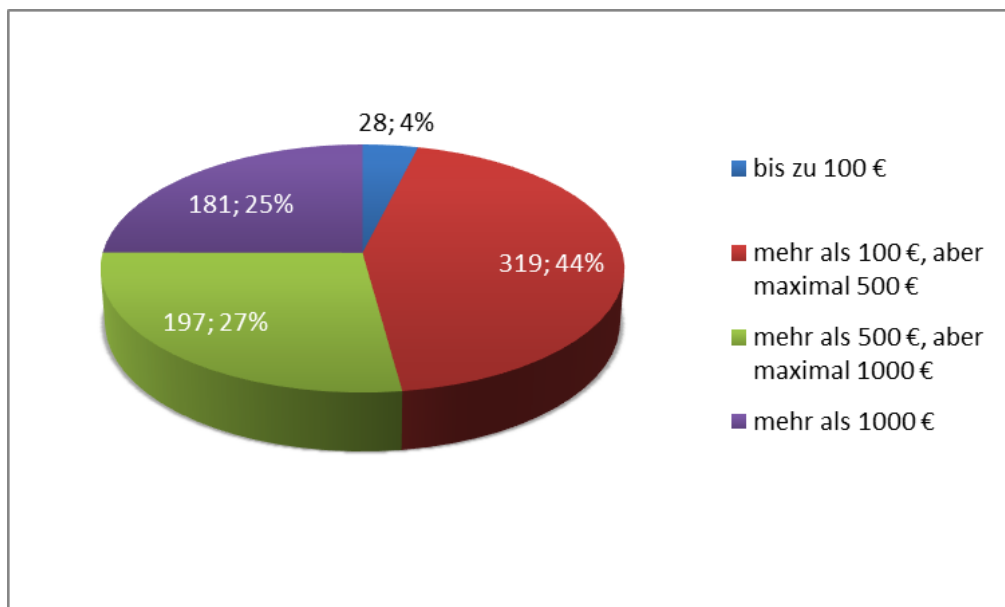


- Ich sehe Müll am Ufer oder im Wasser.
- Ich sehe viel Müll am Ufer oder im Wasser.
- Ich sehe wesentlich mehr Müll am Ufer oder im Wasser als früher.

Kategorie	Positiv	Negativ	n
Fischbestand und Management			
Fischbestand	73%	27%	655
Fischbesatz	77%	23%	552
Hege der Fischbestände	87%	13%	534
Informationen zum fischereilichen Management	77%	23%	451
Angelregeln			
Fischereikontrollen	68%	32%	542
ganzjährige Angelerlaubnis	96%	4%	623
Erweiterung der Nachtanglerlaubnis	93%	7%	510
Fanglimits	93%	7%	602
Angelbestimmungen	84%	16%	562
Infrastruktur			
Slip-/Trailerstellen	53%	47%	472
Parkplatzangebot	27%	73%	608
Handicap-Angelplätze	24%	76%	280
Umgebung			
Wasserqualität	99%	1%	645
Natur	98%	2%	693
Landschaft	98%	2%	688
Ruhe	74%	26%	641
Müll	27%	73%	564

- Weitere negative Effekte der letzten Jahre (Freitextfeldantworten, zusammengefasst):
 - Mehr Belastung durch verstärkten Tourismus.
 - Es gab während der Pandemie nicht genügend Parkplätze.
 - Zuwenig Kontrollen bei Anglern, welche sich nicht an die Regeln halten.
 - Neue Angler, welche sich der Natur und den Fischen gegenüber unverantwortlich verhalten.

■ Ausgaben der Angler



Grundsätzliches

- Mehr Angler aus anderen Bundesländern (11% in Umfrage 2022 ggü. 3% in 2012).
- Durchschnittsanfahrt der Angler zu den Sauerland-Seen ist gestiegen (63 km ggü. 34 km).
- Aber: Immer noch ein hoher Anteil, der wenig an anderen Gewässern fischt („Stammangler“).

- Hecht, Barsch, Zander, Forelle erwartungsgemäß nach wie vor die wichtigsten Angelfische.
- Aber: Der Wels rückt stärker in den Fokus (bei jedem zehnten Angler).

- Spinnangeln hat an Beliebtheit gewonnen.
- Schleppfischen ist weniger im Fokus als noch 2012.
- Trend: Pelagisches, stark technikorientiertes Bootsfischen.
- Dennoch: Die Umfrage in 2022 hat ggü. 2012 mehr Uferangler erreicht.

Der typische Angler der Sauerland-Seen...

- ...ist männlich und in den 30igern,
- ...angelt auch vom Ufer aus und nicht nur vom Boot,
- ...bevorzugt das Spinnfischen auf Hecht, Barsch und Zander,
- ...geht ca. 20 Tage pro Jahr an den Sauerland-Seen angeln,
- ...geht neben den Sauerland-Seen gerne an NRW's Flüssen fischen,
- ...kauft seine Angelausrüstung zwar auch online, aber nutzt ebenso noch häufig regionale Angelgeschäfte,
- ...gibt bis zu 500 Euro für sein Hobby pro Jahr aus,
- ...verpflegt sich beim Angeln am liebsten selbst, besucht aber gelegentlich regionale Imbisse,
- ...übernachtet bis zu 5 mal pro Jahr in der Region (Camping oder Ferienwohnung),
- ...und nutzt zunehmend Online-Portale um sich über die Angelsituation und Angeltechniken ein Bild zu machen.

Schlussfolgerungen

Zwei Anglertypen als Trend erkennbar!



Foto: Thomas Gursch

„Der technikaffine Angler“

- Erfolgs- und effizienzorientiert
- Investiert in Boots- und insbesondere Echolottechnik
- Befischt gezielt kapitale (Raub-)fische
- Spinnfischen und pelagisches Fischen



Foto: Ralf Litera

„Der umweltsensible Angler“

- Hat einen weiteren Fokus als das reine Fangerlebnis
- Denkt beim Thema Tierschutz nicht nur an den reinen Fangvorgang sondern auch darüber hinaus an die Umwelteinflüsse auf die Fischbestände
- Sorgt sich auch beim Thema Müll proaktiv um „seinen“ See.
- Sieht den Fischfang zum Teil auch als nachhaltige, regionale, qualitativ gute Nahrungsquelle

Mögliche Verbesserungspotenziale und Diskussionspunkte

- Es zeigen sich wachsende Probleme im Bereich der Infrastruktur für Angler (Stichwort Parkplatzangebot) sowie bezgl. der Müllthematik.
 - Aktionen „catch and clean“ -> Angler als Vorbild? Stärkere Kooperation mit den Kommunen?
 - Parkplatzthematik mit den Kommunen aus der Anglerschaft heraus vor Ort angehen?
- Die Umwelteinflüsse (Stichwort Einfluss des Angelns sowie äußere Einflüsse) werden die Rahmenbedingungen für das Angeln an den Sauerland-Seen zukünftig stärker beeinflussen.
 - Umwelteinflüsse stärker ins Bewusstsein der Angler rücken
 - Leitgedanke: Angeln ist mehr als Fische fangen!
- Regionale Angelgeschäfte sind nach wie vor eine beliebte Adresse für die Angler.
 - Informeller Austausch und Kooperation stärken

- Petri Heil!



Foto: Thomas Gursch

- Kontakt: clemens.strehl@uni-dortmund.de